



Aus dem Gemeinderat vom 23. März 2009

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt dem folgenden Vorhaben zu:

- Neubau einer Fertigteilgarage mit Pultdach und Carport, Winkelstr. 7c, Flst.Nr. 87/3, Nachtrag zum Baugesuch vom 05.12.05
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Albert-Riesterer-Straße, Flst.Nr. 5387

Renovation der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Mühlhausen; Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Bezuschussung

Mit Schreiben vom 02. März 2009 tritt die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Mühlhausen an die Gemeinde mit der Bitte um Gewährung eines Zuschusses heran. Die Katholische Pfarrgemeinde beabsichtigt die Renovation der Pfarrkirche St. Peter und Paul in drei aufeinander folgenden Bauabschnitten. Bereits Gegenstand im Gemeinderat war der Bauantrag zur Erweiterung der Sakristei. Als 2. Bauabschnitt soll die Sanierung des Glockenturms und in einem 3. Abschnitt die Renovation der Raumschale erfolgen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 440.000 Euro. Beispiele auf Bezuschussung kirchlicher Einrichtungen anderer Gemeinden aus der letzten Zeit liegen im Durchschnitt bei 4% der Sanierungskosten. Die Stadt Aach, die zusammen mit den Pfarrgemeinden Mühlhausen und Ehingen eine Seelsorgeeinheit bildet, plant dieses Jahr ebenfalls die Sanierung der Stadtkirche. Hier gewährte die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 4,7 % der Baukosten.

Im Gemeinderat wird die Bitte durchweg positiv beurteilt. Ein Ratsmitglied spricht sich dafür aus, den Zuschuss auf 20.000 – 25.000 Euro (ca. 5%) zu erhöhen. Durch die Möglichkeit bei Beerdigungen die Särge in der Kirche aufzubahren, habe die Gemeinde auf eine Einsegnungshalle verzichten können. Dies sollte man mit einem etwas erhöhten Zuschuss würdigen. Für eine andere Stimme ist es selbstverständlich, sich an den Renovierungskosten mit ca. 5% zu beteiligen.

Beschluss: Zur Renovation der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 22.000 Euro. Die Auszahlung soll in Abschnitten entsprechend dem Baufortschritt erfolgen.

Bebauungsplanverfahren „Ried I, 1. Bauabschnitt, 2. Änderung“ in Mühlhausen Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne gemäß § 13a BauGB: Behandlung der vorgetragenen Bedenken und Anregungen und Satzungsbeschluss

Mit dieser 2. Änderung im Baugebiet „Ried I, 1. Bauabschnitt“ sollen drei weitere Wohnbauplätze geschaffen werden. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 01. Dezember 2008 gefasst. Am 19. Januar 2009 wurde der Offenlagebeschluss gefasst. Die von Behördenseite dargestellten Bedenken und Anregungen werden vom Gemeinderat gegeneinander und untereinander abgewogen. Es sind dies im Einzelnen die Sachbereiche Kreisarchäologie, Naturschutz, Wasserwirtschaft und Bodenschutz sowie die zu beachtenden Hinweise der Stellungnahmen der Deutschen Telekom AG und der Energiedienst Netze GmbH.

Bürgermeister Lehmann zeigt sich sehr zufrieden, dass mit diesem beschleunigten Verfahren weitere drei Bauplätze zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan als Satzung



Landesprogramm Baden-Württemberg zum Bund-Länder-Investitionspakt energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur (IVP) - Beschluss über den Beginn vorbereitender Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB

Laut Mitteilung des Wirtschaftsministeriums wurde der Antrag der Gemeinde auf Aufnahme der Generalsanierung der Mägdeberghalle in das Landesprogramm IVP aufgenommen. Dabei wurde der Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 152.000 Euro bewilligt. Aus formalen Gründen ist es entsprechend den Förderrichtlinien notwendig, vorbereitende Untersuchungen zu beschließen. Dies verursacht der Gemeinde keine Kosten und kann von der Verwaltung im Hause erledigt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Für das Grundstück Flst.Nr. 204/2 Gemarkung Mühlhausen beschließt der Gemeinderat den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB für das Untersuchungsgebiet Mehrzweckhalle Mühlhausen (Mägdeberghalle). Begründung: Im Untersuchungsgebiet bestehen städtebauliche Missstände in energetischer und baulicher Hinsicht. Die inzwischen 45 Jahre alte Mägdeberghalle (Mehrzweckhalle) weist gravierende energetische und bauliche Mängel im Bereich der Halle selbst, des Foyers, des Bühnenanbaus und des Sanitärtraktes auf. Die festgestellten Mängel sollen auf den Stand der Bau- und Energietechnik saniert und funktional nach den heutigen Anforderungen der Nutzer umgebaut werden.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Annahme einer Spende

Die Quakenzunft Ehingen spendet für den Kindergarten St. Martin 315,00 Euro. Die Spende wird dankend angenommen.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderat

- **Gemeindeverbindungsstraße Ehingen – Welschingen**
Hinweis auf den schlechten Zustand der wassergebundenen Fahrbahndecke.
- **Fördermittel für Energiesparlampen bei der Straßenbeleuchtung**
Die Gemeindeverwaltung hat dazu bereits im Februar einen Förderantrag gestellt.
- **Defekte Lampe Austraße und Grenzpunkte Austraße**
- **Criminale 2009**
Auch Mühlhausen-Ehingen ist beim Krimi-Festival ohne Grenzen vom 06. – 10. Mai 2009 Tatort. Dazu findet am 07. Mai im Gasthaus „Löwen“ eine Lesung des Autors statt.

Bürgerfragestunde

- **Dank der Katholischen Pfarrgemeinde**
Pfarrgemeinderatsvorsitzende Inge Duffner bedankt sich beim Gemeinderat für die Gewährung des Zuschusses zur Sanierung der Pfarrkirche St. Peter und Paul.